

Gegründet: 4./11. 1924; eingetr. 20./12. 1924.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des bisher unter der Firma F. Helfferich geführten Geschäfts- u. Fabrikbetriebes; Herstellung u. Vertrieb von Wirkwaren u. sonst. Erzeugnissen der Textilindustrie.

Tochtergesellschaft: Pfälzische Trikothaus G. m. b. H., Neustadt (Haardt).

Kapital: 1 000 000 RM in 820 St.-Akt. u. 180 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. — Die G.-V. vom 10./6. 1926 beschloß Erhö. auf 1 000 000 RM durch Ausgabe von 320 St.-Akt. u. 180 7 % Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 2/5. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 50 000, Gebäude 450 000, Maschinen u. maschin. Anlagen 404 167, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 80 833, Beteiligungen 28 330, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 156 668, halbf. Erzeugnisse 171 657, fert. Erzeugnisse 336 202, Wertpapiere 15 700, hyp. gesicherte Forderungen 24 500, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 421 834, Forderungen an ab-

hängige Ges. 14 064, Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheckguthaben 8840. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 73 000, Wertberichtigungsposten, Delkr. 30 000, hyp. gesicherte Verbindlichkeiten 217 000, Verbindlichkeiten (teils langfristig) an Familien-Aktionäre u. an sonst. Privatgläubiger 254 359, Beamtenpensionskasse 18 751, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 99 552, eig. Akzente 277 626, (Obligo durch Annahme von Kundenwechseln 30 670), Bankschulden 168 012, rückständ. Löhne 6848, Gewinn- u. Verlustrechnung: Vortrag aus 1931 2934, Ertrag des Jahres 1932 14 713. Sa. 2 162 795 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 675 348, soziale Abgaben 47 682, Abschreibungen auf Gebäude 12 881, do. auf Einrichtung (Maschinen usw.) 61 251, do. auf Wertpapiere 420, do. auf Debitoren (Delkr.) 29 987, Zinsen 68 834, Besitzsteuern 12 753, and. Aufwendungen 245 352, Reingewinn 14 713. — **Kredit:** Rohgewinn auf Waren 1 160 303, Gewinn aus Beteiligungen 4525, ao. Erträge 4393. Sa. 1 169 221 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 5, 5, 8, 5, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: Je 7 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

J. F. Riemann Mechanische Webereien Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Nordhausen.

Die Ges. befindet sich seit 29./7. 1929 in Liquidation. **Liquidatoren:** Heinrich Voehl, H. Wechsung. 1930 kam auf das A.-K. von 900 000 RM eine Ausschüttung von 45 000 RM, 1931 eine solche von bisher 51 000 RM in Abrechnung.

Aufsichtsrat: Fabrikant Fritz Kneiff, Nordhausen; Bürgermstr. Friedr. Roth, Leipzig; Fabrikant Gustav Windel, Windelsbleiche; Fabrikant Josef Peters, Köln-Rodenkirchen; Fabrikant Max Gebauer, B.-Charlottenburg.

Gegründet: Als A.-G. am 12./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 12./11. 1907.

Kapital: 900 000 RM in 3000 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 1 200 000 M.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 32 580, Maschinen 870, Barmittel 5570, Außenstände 12 681, Verlustsaldo 842 299. — **Passiva:** A.-K. 804 000, R.-F. 90 000. Sa. 894 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustsaldovortrag aus 1931 840 037, Unkosten 2377. — **Kredit:** Zinsen 115, Verlustsaldo 842 299. Sa. 842 414 RM.

D. R. Halemeyer Aktiengesellschaft.

Sitz in Nowawes b. Potsdam.

Vorstand: Max Herzig.

Aufsichtsrat: Frau R. Herzig, Adolf Drucker, Alfred Rosenbaum, Berlin.

Gegründet: 23./9. 1925 mit Wirkung ab 1./9. 1925; eingetragen 29./10. 1925. Sitz vom Okt. 1928 bis Mai 1933 in Berlin.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der Firma D. R. Halemeyer, Nowawes, betriebenen Unternehmens sowie der Fabrikate und der Handel mit Säcken, Plänen und Zelten.

Kapital: 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fuhrpark 570, Werkzeuge I, Inventar 1579, Beteiligung 1000,

Waren 18 481, Debitoren 131 597, Kauttionen 60, Vorstand 375, Wechsel 520, Kasse u. Postscheck 146, Bankguthaben 540, Verlust (Vortrag 1./1. 1932: 112 660 + Verlust 1932: 10 862) 123 522. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Delkredere-Res. 94 427, Verbindlichkeiten aus: Warenlieferungen 5332, Darlehen 1000, Akzepten 23 004, Verrechnungen 4629. Sa. 278 392 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 22 769, Abschreib. auf Anlagen 857, sonstige Abschreib. 96 973, Zinsen 931, Steuern 3657, sonstige Aufwendungen 40 888. — **Kredit:** Waren 12 645, außerordentl. Erträge 124 080, Reserven 18 488, Verlust 10 862. Sa. 166 076 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mechanische Bindfadenfabrik Oberachern.

Sitz in Oberachern i. Bad.

Vorstand: Gust. Stegen.

Prokuristen: K. Stegen, L. Rehn.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-Rat Dr. h. c. E. Schuster, Freiburg i. Br.; Dir. Herm. Fischer, Bredereiche; Komm.-Rat A. von Guilleaume, Köln; Dipl.-Ing. Alfred Walter, München.

Gegründet: 1875, A.-G. seit 1883.

Zweck: Mechanische Herstellung von Garnen, Bindfäden u. Seilen, Großhandel mit den bezüglichen Ganz- und Halbfabrikaten u. Beteilig. an ähnlichen Unternehm. einschl. solcher zur Gewinnung benötigter Rohstoffe.

Verbände: Die Ges. ist Mitgl. des Verbandes deutscher Hanfindustrieller.

Kapital: 540 000 RM, davon nom. 40 000 RM Vorz.-Aktien.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 250 000 M, erhöht bis 1914 auf 500 000 M, dann bis 1923 erhöht auf 4 500 000 M. Umgestellt lt. G.-V. vom 30./6. 1924 St.-Akt. im Verh. 10 : 3, Vorz.-Akt. A 50 : 3, Vorz.-Akt. B 500 : 3) von insges. 4 500 000 M auf 816 000 Reichsmark in 2500 St.-Akt. zu 300 RM, 3000 Vorz.-Akt. A zu 20 RM, 300 Vorz.-Akt. B zu 20 RM. — Die G.-V. v. 13./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 816 000 RM auf 540 000 RM mit Wirkung per 1./1. 1932, u. zwar des St.-Kap. im Verh. 3 : 2 durch Herabsetz. des Nennbetrages, der Vorz.-Akt. Lit. A im Verh. 3 : 2 durch Einzieh. von Akt., durch Einzieh. der Vorz.-Akt. Lit. B, die kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.